



21°  
4°

## Sonnig und warm

Die eingeflossene Polarluft erwärmt sich wieder ein wenig.

### HEUTE

## Stimmabgabe in den USA beginnt

Noch sind es 46 Tage bis zum offiziellen Termin der US-Präsidentenwahl. Doch schon ab heute können Wähler ihre Stimmen abgeben. Wer am Tag der Wahl, dem 3. November, nicht anwesend sein sollte, kann im Bundesstaat Minnesota seine Stimmzettel schon vorab in den Wahlämtern abgeben. Unterdessen sorgt Präsident Donald Trump weiter für Unsicherheit: Erneut äußerte er Zweifel daran, ob es jemals ein valides Wahlergebnis geben werde. gda



## Glückauf am Tag des Handwerks

Sie steigen anderen Leuten gut gelaunt aufs Dach: Schornsteinfegerin Anja Herbold (links) und die Auszubildende im zweiten Lehrjahr, Momo-Madita Meyer, arbeiten in luftiger Höhe in Liebenau (Kreis Kassel). Anlässlich des

Tags des Handwerks am morgigen Samstag bilden Berichte über den Wirtschaftsbereich einen Schwerpunkt dieser Zeitungsausgabe. Der Tag des Handwerks findet zum zehnten Mal statt. Ziel ist es, mit einer Imagekampagne

auf die Leistungen des Handwerks mit rund 1 Million Betrieben aufmerksam zu machen und für die mehr als 130 Handwerksberufe zu werben. 5,5 Millionen Männer und Frauen arbeiten im Handwerk. jas FOTO: ANDREAS FISCHER

## Polizei erwischt 90 Autofahrer mit Handy am Steuer

Landkreis Göttingen – Die Polizeidirektion Göttingen hat am Montag und Dienstag bei einer länderübergreifenden Aktion die Nutzung von Smartphones und Handys am Steuer kontrolliert, und dabei in ihrem Bereich 90 Verstöße festgestellt.

Gegen die Fahrer seien Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet worden, teilte die Polizei mit. Die Betroffenen müssen nun mit einem Bußgeld von 100 Euro und einem Punkt in Flensburg rechnen. „Jede Unaufmerksamkeit, auch wenn sie noch so kurz ist, kann im Straßenverkehr zu einem schweren Unfall führen“, so die Polizei in ihrer Mitteilung. Ablenkung am Steuer, unter anderem durch die Nutzung von Smartphones und Handys, sei eine Hauptursache schwerer Unfälle. Der Blick für fünf Sekunden aufs Handy bei 50 km/h bedeute „70 Meter Blindflug“. ems

ANZEIGE



### HEUTE IN IHRER HNA:



Das ausführliche rtv Fernseh-Programm vom 19. bis 25. September 2020

### SPORT

## Olaf Thon im Interview vor Bundesligastart

Zum Auftakt der Fußball-Bundesliga heute Abend (20.30 Uhr/ZDF, Dazn) empfängt Meister Bayern München den Krisenklub FC Schalke 04. Olaf Thon hat mit beiden Klubs große Erfolge gefeiert und spricht im Interview über ein Duell der Gegensätze.

## Zweitliga-Spitzenspiel zum Auftakt

Neben der Fußball-Bundesliga startet auch die 2. Liga heute in die neue Saison. Dabei treffen mit Hamburg und Düsseldorf gleich zwei Mitfavoriten aufeinander.

### EXKLUSIV

## Streaming-Tipps für Netflix und Co.

Um die Suche nach einem neuen Film oder einer neuen Serie zu erleichtern, gibt es mittlerweile eine Vielzahl von Suchmaschinen, die Licht in den Streaming-Dschungel bringen wollen. Was neue Angebote wie „Shelf“ und altbekannte wie „Moviepilot“ bieten, haben wir in einem Überblick zusammengestellt. » FERNSEHEN

SO ERREICHEN SIE UNS  
Kundenservice  
08 00/203 4567 (gebührenfrei)  
www.hna.de



### STANDPUNKT

## Fußball-Bundesliga vor dem Start Zwischen Vorfreude und Ungewissheit

VON TORSTEN KOHLHAASE

Der Deutschen liebtes Kind ist das Auto, keine Frage. Aber ziemlich knapp dahinter folgt dann auch schon die Fußball-Bundesliga. Über die so herrlich diskutiert, gestritten und gefachsimpelt werden kann. Die eine ganze Republik spalten kann – etwa in solche Fans, die dem großen FC Bayern die Daumen drücken, und solche, die sich endlich mehr Spannung wünschen. Wenn die Münchner heute die neue Saison gegen Schalke vor leeren Rängen eröffnen, stellt sich vor allem eine Frage: Was überwiegt, die Vorfreude oder die Ungewissheit?

Fest steht in jedem Fall, dass es vor dem Fernseher wieder lauter werden kann. Und zwar nicht künstlich, sondern natürlich. Die Rück-

kehr von Zuschauern in die Stadien ist vielerorts möglich – und sie stellt ein Geschenk dar. Ein wertvolles Gut, das es zu beschützen gilt. Die Anhänger vor Ort haben es selbst in der Hand, ob dieses Experiment funktioniert. Es ist ein kleiner Schritt auf dem Weg zurück zur Normalität. Mehr noch nicht. Es kann gar nicht mehr sein, denn die Corona-Pandemie ist noch längst nicht überstanden.



Trotzdem blicken wir gespannt und mit großem Interesse auf diesen Saisonstart. Bereiten uns vor, lernen neue Spielernamen auswendig und schauen, was der eigene Verein alles richtig und vielleicht auch falsch gemacht hat. Um dann am Stammtisch zu punkten – mit einem Wissen, das diesmal vielleicht noch nicht so fundiert ist wie in den vergangenen Jahren. Seit März wurde vie-

les durcheinandergewirbelt, seit März haben alle einen anderen Fußball, einen anderen Sport kennengelernt. Das Wort „Wundertüte“ macht in diesen Tagen oft die Runde, weil viele noch nicht wissen, wo ihre Mannschaft steht.

Und da ist sie wieder, diese Ungewissheit. Die vor dem nahenden Herbst noch ein bisschen größer wird. Wenn Mannschaften wegen positiver Tests in Quarantäne müssen, droht der enge Zeitplan zusammenzubrechen. Und es ist nicht nur dem Fußball zu wünschen, dass die Zuschauerkonzepte nur eine Zwischenstation auf dem Weg zu noch mehr Begeisterung sind. Die wird am Samstagnachmittag wieder steigen – und zwar nicht nur beim Waschen des Autos. » SPORT

## Preisverfall im Wald

### Sinkende Holzpreise stellen Mündener Stadtwald vor Probleme

VON JENS DÖLL

Hann. Münden – Die sinkenden Holzpreise sind eine große Herausforderung für den Betrieb Stadtwald in Hann. Münden: Von 60 Euro pro Festmeter im Jahr 2018 auf 27 Euro pro Festmeter im ersten Halbjahr 2020 sei der Preis wegen des allgemeinen, großen Angebots gesunken. Dadurch falle der Deckungsbeitrag weitaus geringer aus, da der Aufwand für die Holzzernte gleich bleibe, der Ertrag aber sinke. Das berichtete Susanne Gohde, Leiterin des Betriebs Stadtwald, bei der Sitzung des Umweltausschusses.

Im ersten Halbjahr 2020 mussten 13 529 Festmeter Holz wegen Trockenheit und Borkenkäfern geschlagen werden, davon Fichte mit 71 Prozent und Buche mit einem Anteil von 19 Prozent. Der restliche Einschlag ver-

teilt sich auf Baumarten wie Lärche und Eiche. „Nicht die tollsten Aussichten“, sah sie für den Wald in dem Halbjahresbericht des Betriebs Stadtwald. Vor der Sitzung war Gohde mit einigen Mitgliedern des Ausschusses im Stadtwald, um ihnen die „desolate Situation“ vor Ort zu zeigen.

Wiederaufforstungen auf den sogenannten „Windwurfflächen“ von „Sturm Frederike“ und drei weiteren Stürmen wurden laut Susan-



Susanne Gohde  
Betriebsleiterin Stadtwald

ne Gohde auf etwa 62 Hektar getätigt. Dabei habe das Land Niedersachsen große Flächen gefördert. Zudem habe es weitere Zuwendungen von-

seiten des Lions Clubs Münden, des Vereins „Trinkwasserwald“ und des Ruderclubs Münden gegeben.

Grohde warte in ihrem Bericht auch eine Zukunftsprognose: Arbeitsschwerpunkt werde die Aufarbeitung des Borkenkäferholzes sein, heißt es. Zudem wird auch die Wiederaufforstung ein wichtiger Punkt sein. Etwa 390 000 Pflanzen sollen im Herbst gepflanzt werden.

Von den 60 Hektar Aufforstungsfläche werden 55,5 Hektar durch Zuwendungen des Landes gefördert. Des Weiteren kommen im Herbst und Winter arbeiten an den Buchenbeständen hinzu, die einen „gravierenden Vitalitätsverlust“ verzeichnen.

Hann. Mündens Klimaschutzbeauftragter Volker Meng sprach sich bei der Aufforstung für eine möglichst große Artenvielfalt der Bäume aus. ARCHIVFOTO: EKKEHARD MAASS

### Wald im Landschaftsschutzgebiet

Der Stadtwald Hann. Münden ist der zweitgrößte Kommunalwald in Niedersachsen. 2720 Hektar umfasst das Gebiet, dessen Fläche sich im Landschaftsschutzgebiet Münden befindet. Diese Informationen stellt die Stadt Münden auf ihrem Internetauftritt zur Verfügung. Der Wald besteht zu 60 Prozent aus Laub- und zu 40 aus Nadelwald. Das Holz werde überwiegend an die verarbeitende Industrie in der Region verkauft, von dort aber auch als Schnittholz weltweit exportiert. jed

## Lübcke-Prozess: Zeugin sagt gegen Markus H. aus

Frankfurt – Der Mitangeklagte im Prozess zum Mordfall Walter Lübcke ist von seiner früheren Lebensgefährtin als rechtsextremes Waffennarr beschrieben worden. Markus H. habe NS-Devotionalien wie einen Gürtel mit Hakenkreuzschnalle gehabt, sagte die 31-jährige vor dem Oberlandesgericht Frankfurt. Waffen seien sein Hobby gewesen, er habe viele besessen. Die Zeugin und H. waren bis Mitte 2017 rund zwei Jahre lang ein Paar und haben eine Tochter. Zur Rolle von Markus H. bei der Tat liegen bisher widersprüchliche Angaben des Hauptangeklagten Stephan Ernst vor. dpa

» AUS DER REGION

ANZEIGE

## Matratzenberatung mit Rückenmessung

Rückenform, Rückenlänge, Schulter- & Beckenbreite

Das Maß ist Ihr Rücken!

☎ 05545/6312

mit Termin Mo-Do 10-17 h  
Fr 10-18 h · Samstags 10-14 h

Exklusiv-Termin: Mo-Do 17-19 h  
(außerhalb der Öffnungszeiten)

Endlich richtig liegen!

BETTEN  
KRAFT

A7 KS-GÖ / Abf. Hedemünden  
Mündener Straße 9 / vor der Tür  
Matratzen-Auswahl auf 1500m<sup>2</sup>

www.betten-kraft.de